



Wasserleitungsersatz im Zusammenhang mit dem Fernwärmeausbau der EBL

Kurzinformation	<p>Die EBL beabsichtigt auf dem Gemeindegebiet von Liestal und Lausen den Grosswärmeverbund Liestal (GWL_i) zu realisieren. Dazu sollen die einzelnen Warmwasser-Wärmeverbünde mit der Fernwärme Liestal verbunden werden und die einzelnen Wärmeerzeuger in den Heizzentralen rückgebaut werden. Während der Planung wurden die verschiedenen Werkeigentümer angefragt ob Bedarf eines Neubaus, Umbaus oder Sanierung besteht. Anschliessend wurden die Angaben in einen koordinierten Werkleitungsplan mit einem Gemeinschaftsgraben geplant und entsprechend pro Bauherr ausgeschrieben und Verträge erstellt. Der Ausbauschnitt 2020/2021 der Fernwärme wurde in zwei Baulose unterteilt und zwar in die Baulose 1 «Gestadeck» und dem Baulos 2 «Burg». In beiden Baulosen verfügt die Wasserversorgung Liestal über Wasserleitungen älter als 80 Jahre mit dringendem Sanierungsbedarf.</p>		
Antrag	<p>Der Einwohnerrat beschliesst den Bruttokredit von TCHF 831 inkl. 7.7% MwSt (Konto 7101.5030.0276) für den Wasserleitungsersatz im Zusammenhang mit dem Fernwärmeausbau der EBL.</p>		
	<p>Liestal, 10. November 2020</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="width: 50%; text-align: center;">Der Stadtpräsident Daniel Spinnler</td><td style="width: 50%; text-align: center;">Der Stadtverwalter Benedikt Minzer</td></tr></table>	Der Stadtpräsident Daniel Spinnler	Der Stadtverwalter Benedikt Minzer
Der Stadtpräsident Daniel Spinnler	Der Stadtverwalter Benedikt Minzer		

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Im Juni 2020 startete die erste Bauetappe des Grosswärmeverbunds Liestal. Die EBL modernisiert die Heizzentrale an der Spitalstrasse und schliesst die Wärmeverbünde Burg, Brunnmatt und Hallenbad an die Fernwärme Liestal an, zum neuen Grosswärmeverbund Liestal.

Um die Wärmeverbünde Burg, Brunnmatt und Hallenbad ab Herbst 2021 an die modernisierte Heizzentrale anzuschliessen, verbindet die EBL ihre Leitungsnetze. Sie verlegt eine Transportleitung von der Gasstrasse in Richtung Gestadeckplatz, dann hoch zum Friedhof und ab der Allmendstrasse einmal Richtung Kasernenstrasse, Schulanlage Burg sowie einmal Richtung Militärstrasse, Hallenbad Gitterli. Die Bauarbeiten sind mit dem Vierspurausbau der SBB, mit der Erneuerung der Waldenburgerbahn sowie mit der Baustelle Zentrum Nord koordiniert, damit sich die Verkehrsbehinderungen jeweils in Grenzen halten.

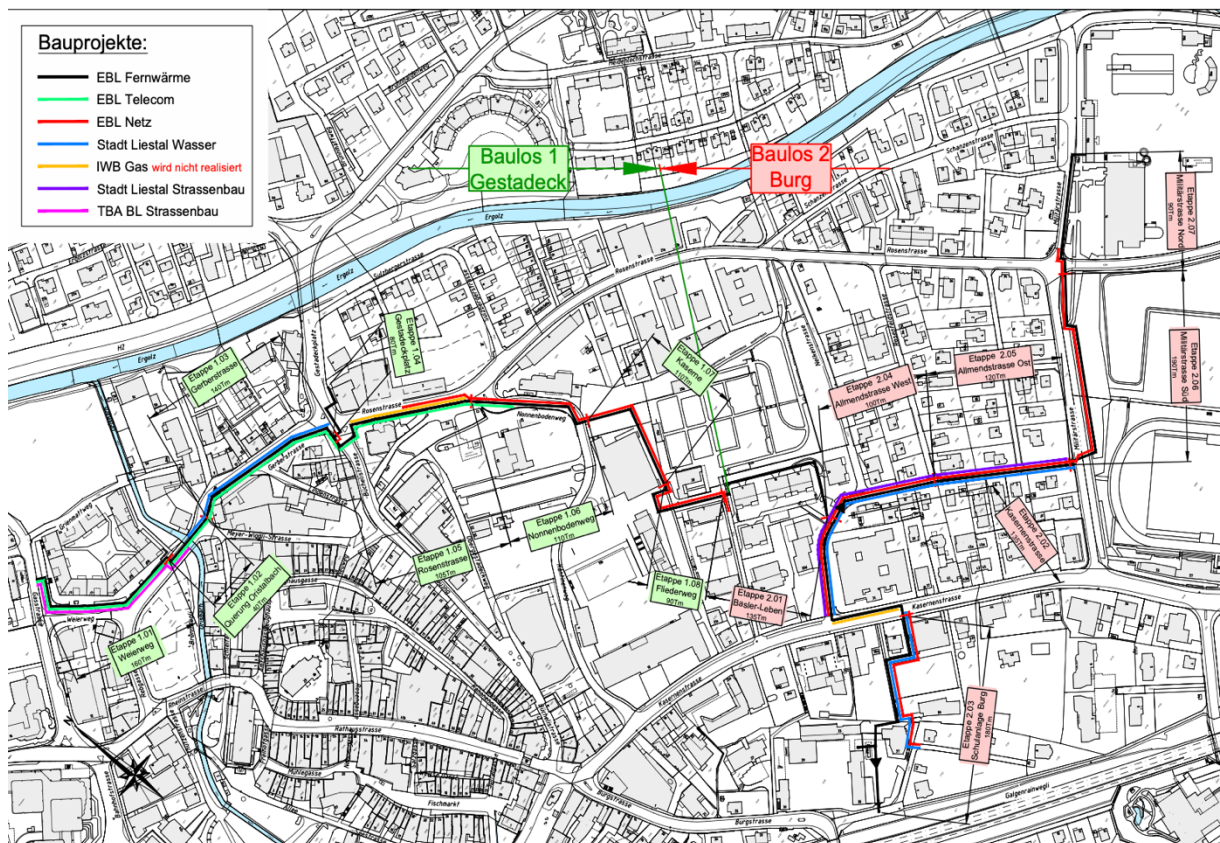
Im Bereich der Gerberstrasse und der Allmendstrasse haben die Grauguss-Wasserleitungen mit Jahrgang 1931 respektive 1934 die maximale Lebensdauer bereits überschritten (50-80 Jahre). Beide Leitungen mussten in den letzten Jahren mehrfach repariert werden und sind in einem sehr schlechten Zustand. Besonders Reparaturen in der Gerberstrasse führen zu grösseren Verkehrsbehinderungen, da diese Arbeiten spontan ohne Planungszeit erfolgen müssen. Im Sinne der Liestaler Bevölkerung müssen alle Arbeiten in diesem Bereich gut koordiniert und die Ausführung so rasch wie möglich erfolgen.

2. Lösungsvorschlag / Projektbeschreibung

Um die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und Kosten zu optimieren, werden Wasserleitungen, deren Ersatz in nächster Zeit angezeigt ist, wo immer möglich im Zusammenhang mit einem weiteren Tiefbauprojekt saniert.

Beim vorliegenden Projekt entstehen mehrere Synergien, da neben der Fernwärme auch noch EBL-Telecom und teilweise EBL-Netz an den Bautätigkeiten beteiligt sind. Somit können die Kosten des Gemeinschaftsgrabens auf die einzelnen Werke aufgeteilt werden. Gemäss vorgeschlagenem Kostenteiler des Ingenieurbüros Gruner und EBL beträgt der Anteil für die Wasserversorgung in der Gerberstrasse rund 32% und in der Allmendstrasse rund 25%.

Insgesamt werden mit dem Kostenteiler rund 600m Wasserleitungen zu einem Laufmeterpreis von TCHF 1.4 saniert.



3. Massnahmen / Termine

- Erneuerung der Wasserleitungen im Rahmen der Baustelle zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Allmendstrasse im 1. Semester 2021(Baulos 2 Burg)
- Erneuerung der Wasserleitungen im Rahmen der Baustelle zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in der Gerberstrasse im 3. Semester 2021(Baulos 2 Gestadeck)

4. Finanzierung

Der Antrag von TCHF 831 beinhaltet den Bruttobetrag.

	Baulos 1 Gestadeck	Baulos 2 Burg
Baumeister (gemäss Offerten und Kostenverteiler)	TCHF 260	TCHF 236
Verschiedenes und Unvorhergesehenes	TCHF 15	TCHF 15
Sanitär	TCHF 40	TCHF 40
Total (inkl. MwSt.)	TCHF 315	TCHF 291

Total Baulos 1 und 2

TCHF 606

Honorare über beide Baulose	TCHF 50
Entsorgung Aushub über beide Baulose (gemäss Offerten und Kostenverteiler)	TCHF 167
Entsorgung Belag über beide Baulose (gemäss Offerten und Kostenverteiler)	TCHF 8
Total Bauprojekte (inkl. MwSt.)	TCHF 831

Im Budget 2021 der Spezialfinanzierung Wasserversorgung sind TCHF 800 exkl. MwSt (TCHF 861,6 inkl. MwSt) geplant (Konto 7101.5030.0276).